

Spannende Menschen -

Fabian Hefti
Head of Smart Building, Thermoplan AG

Spannende Geschichten

Was war der erste Beruf, den du als Kind ergreifen wolltest?

Mein Traum war es, Sportreporter zu werden. Irgendwie hat mich das fasziniert nach dem Motto: Um die ganze Welt zu reisen, an Sportevents teilzunehmen und fürs Kommentieren des Anlasses Geld zu verdienen.

Was war dein erster Job?

Für 5 Stutz in der Stunde hatte ich jeweils samstags bei uns im Dorf in einem Sportartikelgeschäft gearbeitet. Regale einräumen und verkaufen war angesagt. Später hatte ich in den Sommerferien einen Job bei der Post, wo ich Pakete sortiert habe. Die waren so zufrieden mit mir, dass sie mich als Aushilfe einstellten. Tatsächlich habe ich dies dann 3 Jahren neben der Schule gemacht, bis ich meine Lehre als Elektromonteur startete.

Vom Servicetechniker zum Head of Smart Building ist ein steiler Werdegang. Beschreibe in 5 Sätzen deine bisherige Zeit bei Thermoplan?

Gestartet hatte ich als Servicetechniker, wo ich Störungen bei Kaffeemaschinen behoben und Wartungen durchgeführt habe. Für mich war aber schnell klar, dass ich weiterkommen will und machte parallel Weiterbildungen in Richtung «Bürojob». In der Serviceabteilung durfte ich die Telefonhotline aufbauen, nahm Anfragen unserer Kunden rund um die Rigi entgegen, behob Störungen zum Teil gerade telefonisch und plante Serviceeinsätze meiner Teamkollegen. Kurz vor meiner Abschlussprüfung zum eidg. Technischen Kaufmann wurde mir intern die Stelle als Leiter Betriebseinrichtung und Unterhalt angeboten. Das war definitiv mein Sprungbrett für meine heutige Position und rückblickend wohl die beste Entscheidung, die ich getroffen habe.

Was ist das Beste an deinem aktuellen Job?

Jeder Tag ist anders. Am schönsten jedoch ist mit Sicherheit, dass ich am Ende eines jeden Projektes das Endergebnis sehe. Man kann sich das bisschen wie Lego spielen vorstellen. Normalerweise baut man zu Hause mit Lego ein Haus oder eine Eisenbahn mit Strecke auf. Ich mache dasselbe in Weggis mit unserem digitalen 3D-Zwilling. Ich «baue» digital die Förderstrecken für unser neues Logistikkonzept im Neubau. Das ist Lego spielen für Erwachsene oder Lego 2.0.

Welche Ziele willst du im nächsten Jahr erreichen?

Ich möchte einen reibungslosen Projektstart für das Bauprojekt unique erreichen (resp. ab September in diesem Jahr) und eine unfallfreie Baustelle. Schlussendlich ist mein Ziel, das neue Gebäude so schnell wie möglich fertig zu stellen und zusammen mit dem Projekt-Team einen neuen Baurekord aufzustellen. Alle sollen sagen, dass das eigentlich gar nicht möglich war, was erreicht wurde. So nach dem Motto: Glaube an das Mögliche und mach das Unmögliche wahr.

Wie verbringst du am liebsten deinen Abend nach einem harten Arbeitstag?

Im Sommer bin ich mit Kollegen draussen, wir unternehmen was, Grillen am See oder spielen eine Runde Golf. Im Winter bin ich viel an den EVZ Heimspielen.

Welchen Beruf würdest du ausüben, wenn Geld keine Rolle spielen würde?

Ich wäre Tauchlehrer an einem wunderbaren Platz irgendwo auf der Welt.

Was ist das spannendste Gebäude, im dem du jemals warst?

In der St. Peterskathedrale in Rom. Für mich ist es unvorstellbar, wie diese Kuppel früher erstellt werden konnte, ohne den Einsatz von Baumaschinen.

Gibt es etwas, das du viel besser kannst als die meisten Thermoplaner?

Ich glaube meine Hartnäckigkeit bei Lieferanten, oder generell das Hinterfragen, bis ich es für mich verstanden habe und ich zufrieden bin. Ich will nicht wissen, wieso etwas nicht funktioniert, sondern ich will wissen, wie man es macht damit es funktioniert.

Was ist der beste Ratschlag, den du je bekommen hast?

Wenn du etwas im Leben erreichen willst, musst du es für dich selbst tun und nicht für andere. Diesen Ratschlag habe ich verinnerlicht. Ich sage mir immer lerne von den Besten und werde selbst immer besser. Bis jetzt hat's funktioniert.

Was gibt dir Kraft und versetzt dich in Motivation?

Meine Familie und meine Freunde. Mit ihnen kann ich über alles reden und die Kraft kommt aus diesen Gesprächen. Die Motivation kommt aus den vielen spannenden Projekten, die ich für Thermoplan umsetzen darf, was nicht selbstverständlich ist und ich sehr schätze.

Mit welchen 3 Adjektiven würdest du dich beschreiben?

ungeduldig, beharrlich, konsequent.

Wenn du etwas im Leben erreichen willst, musst du es für dich selbst tun und nicht für andere



Mein Traum war es, Sportreporter zu werden.